

Instrumententipps Schlagzeugbereich

Grundsätzliches:

" bedeutet Zoll (engl. Inch) und ist die Internationalisierung für den Durchmesser der Instrumente im gesamten Schlagzeugbereich. 1 Zoll sind 2,54 cm

Pauken:

Wenn Sie neue Pauken kaufen möchten, sollten Sie zuerst die Standardgrößen 26" und 29" erwerben. Diese beiden Pauken werden am meisten benutzt in der konzertanten oder symphonischen Musik. Als nächste Erweiterung gibt es die 23"-Pauke. Wer vier Pauken benötigt, verwendet folgende Größen 23",26",29",32". Und die größte Ausstattung ist ein Fünfer-Satz-Pauken mit o.g. und zusätzlich einer 20"-Pauke.

Als Materialien gibt es preiswerte aus Fiberglas. Diese haben nur einen Vorteil: Sie sind sehr leicht! Eleganter sind Kupfer-Pauken. Und das Highlight sind Kupfer gehämmerte Pauken.

Die Mechanik wurde früher mit Kurbeln betätigt. Dies ist überholt! Alle modernen Pauken besitzen Pedale, mit denen man die Tonhöhe verstellt. Abzulesen ist der Ton mit dem Standard-Tonanzeiger. Bei preiswerteren Pauken gibt es optional einen Feinstimmer, der mit der Hand betätigt wird, um Nuancen im Tonumfang auszugleichen (sehr gutes Gehör des Paukers erforderlich!). Bei gehobeneren Modellen ist dies immer im Lieferumfang enthalten.

Die Felle sind i.d.R. aus Kunststoff, da diese pflegeleichter und haltbarer sind. Der Aufwand, der betrieben werden muß, um Naturfelle zu pflegen, steht nicht im Verhältnis zum Klangvorteil, der sich daraus ergibt.

Es gibt einige Hersteller von Pauken, der bekannteste ist wohl die Firma ADAMS aus Holland. Weitere Hersteller sind Ludwig, Sonor, Majestics und mehrere unbedeutende dazu.

An Schlegeln gibt es eine große Auswahl. Sie unterscheiden sich in der Art des Kerns, des Stiels und der Umwicklung des Kopfes. Für Kompositionen aus der Barockzeit z.B. werden sehr harte Schlegel verwendet und für romantische Titel bevorzugt man eher weiche. Deshalb hat jeder Pauker mindestens zwei verschiedene Paare zur Auswahl in der Stocktasche.

Marimbaphon/Xylophon:

Beide besitzen Klangplatten aus Holz. Der beste Klang ergibt sich aus Honduras-Palisander-Platten. Andere Hölzer sind Padouk und Rosenholz, die preiswerter sind. Das Marimba deckt den unteren und mittleren Tonbereich ab und hat i.d.R. 4 1/3 Oktaven. Das Xylophon hingegen deckt den mittleren und oberen Bereich ab und hat zwischen 3 ½ und 4 Oktaven. Da das Marimba breitere Klangplatten hat, müssen auch andere Schlegel benutzt werden, um das Instrument zum Klingen zu bringen.

Die führenden Hersteller hier sind Studio 49 und Adams.

Vibraphon:

Dieses Instrument hat Metall-Klangplatten und große Resonatoren. In diesen Resonatoren befinden sich runde Metallplatten. Diese sind über Antriebswellen und Riemen mit einem Motor verbunden (Stromanschluß). Der Effekt, der durch die verschiedenen Geschwindigkeiten erzeugt wird, ist ein wirkungsvoller Wah-Wah-Klang.

Der führende Hersteller kommt aus Süddeutschland und heißt Studio 49.

Wer noch keine Mallet-Instrumente wie Marimba/Xylophon oder Vibraphon hat, dem empfehlen wir folgende Reihenfolge der Anschaffung:

- Xylophon (Preisfrage und zum Erlernen)
- Marimbaphon, um den gesamten Tonbereich abzudecken
- Vibraphon, da es weniger in der Partitur verlangt wird

Röhrenglocken:

Der (Alp-)Traum jedes Dirigenten: Man benötigt diese Instrumente relativ selten, meistens nur zwei oder drei Töne. Wenn man aber keine Röhrenglocken hat, fehlt dem Charakter der Komposition etwas gewaltiges. Kauft man nur diese zwei oder drei Töne, dann benötigt man beim nächsten Titel sicher drei andere, da diese chromatisch gestimmt sind. Um das ganze Röhrenglockenspiel mit 1 ½ Oktaven chromatisch zu erwerben, bewegt man sich im Anschaffungsbereich einer guten B-Tuba. Suchen Sie sich einen großzügigen Sponsor.

Die Firma White und die Firma Adams produzieren für den europäischen Markt Röhrenglocken.

Schlagzeug:

Standard-Größen sind 12",13",16" Toms und 22" Bassdrum sowie eine Snaredrum mit 14" Durchmesser. Die Tiefe einer Snaredrum (kleine Trommel) unterlag einige Jahre der Mode: Zuerst 5", dann 8" dann 6 ½". Seit mehreren Jahren verwendet man im Blesorchester nur noch Tiefen zwischen 5" und 6 ½". Fusion-Größen sind 10",12",14" Toms, 22"Bassdrum und 14"x5" Snares. Durch die zwei-Zoll-Abstände sind die Toms leichter zu stimmen und werden deshalb immer beliebter. Optional gibt es immer die Möglichkeit, die Toms zu ergänzen mit folgenden Größen: 8",10",12",13",14",16". Aber ob man alle benötigt???

Markenschlagzeuge gibt es unter anderem von Sonor, Tama, Pearl, Yamaha, Ludwig, DW und Mapex, die wir Ihnen gerne in unserem Verkaufsraum vorführen.

Becken:

Jedes Becken der gleichen Serie des gleichen Herstellers in der gleichen Größe klingt unterschiedlich. Ursache dafür ist die Zusammensetzung der Legierung und die Handarbeit beim Hämmern der Becken. Deshalb sollten Becken immer ausprobiert werden.

Die Grundausstattung am Schlagzeug besteht aus einem Ride mit 20", einem Crash mit 16" und einem HiHat (sprich Haihät) mit 14" Durchmesser. Als Ergänzung empfiehlt sich ein 12" Splash und ein 18" Crash. Große Orchester unterscheiden zwischen Marsch- und Konzertbecken. Größtenteils werden 14", 15" oder 16" Durchmesser genommen für Marschmusik des Gewichts wegen und 17" oder 18", in Ausnahmefällen auch 20" Becken für konzertante Musik. Sollten Sie jedoch nur ein Paar Becken anschaffen, muß ein vernünftiger Kompromiß zwischen Klang und Gewicht gefunden werden.

Die führenden Hersteller von Becken sind Paiste, Zildjian und Sabian

Die Felle aller Schlaginstrumente sind nicht erst beschädigt, wenn man einen großen Riß in der Mitte des Felles sieht, sondern bereits nach wesentlich kürzerer Zeit. Durch die Spannung des Felles und das Schlagen darauf mit einem Schlegel bilden sich feinste Haarrisse an den Auflagepunkten auf der Unterseite des Felles. Diese sind mit dem bloßen Auge oft nicht erkennbar. Wenn aber die neuen Felle von einem der beide großen Hersteller Remo oder Evans aufgezogen werden, ergibt der Klangunterschied bei vielen einen Aha-Effekt!

Wir empfehlen deshalb folgende Zeitspannen bei Austausch der Felle: (ausgehend von normaler Abnutzung im Blesorchester)

Snare-Schlagfell:	3 Monate
Tom/Bassdrum-Schlagfelle:	6 Monate
Resonanzfelle	12 - 18 Monate
Paukenfelle	12 Monate
Große-Trommel-Felle	12 Monate

Jede Trompete und jede Klarinette wird im Koffer transportiert! Ihr Schlagzeug auch?

Klein-Percussion:

In der Partitur steht manchmal Cabasa/Afuche oder nur Cabasa oder nur Afuche. Der eine Ausdruck kommt aus Kuba und der andere aus Afrika. Gemeint ist das gleiche! Woodblock bedeutet eigentlich Holzblock. Aber einige Dirigenten gehen dazu über und verwenden dafür Jam Blocks oder Granite Blocks aus Kunststoff. Diese sind obertonreicher als Holz, die Haltbarkeit ist jedoch wesentlich länger und die Durchsetzungskraft mit Kunststoff ist unübertroffen.

Groß-Percussion:

Congas werden manchmal im Stehen mit Ständer, meistens aber im Sitzen ohne Ständer gespielt. Sehr selten werden Fiberglas-Instrumente verwendet. Holz-Congas in den Durchmesser 11" und 11 ¾" sind die beliebtesten Ausführungen. Bongos unterscheiden sich wesentlich in Klang und Aussehen von Congas. Deshalb darf niemals eine Conga eingesetzt werden, wo Bongos vorgeschrieben sind. Im Gegensatz zu Congas, welche immer mit der Hand gespielt werden, können Bongos ausnahmsweise auch mit Schlegeln gespielt werden.

Die beliebtesten Hersteller von Percussion sind Latin Percussion und Meinl. Daneben gibt es eine unzählige Menge an kleinen Anbietern, die teils sehr gute Qualität produzieren, aber oft auch Unzulänglichkeiten bei den Instrumenten aufweisen.

Nomenclature of Percussion Instruments

<i>English</i>	<i>Italian</i>	<i>French</i>	<i>German</i>
Percussion [Battery]	Percussione [Batteria; Strumenti a percossa]	Batterie	Schlagzeug [Schlaginstrumente]
Timpani Kettle Drums	Timpani	Timbales	Pauken
Bass Drum	Gran cassa Tamburo grosso Tamburo grande	Grosse Caisse	Grosse Trommel
Military Drum Snare Drum Side Drum	Tamburo (militare)	Tambour (militaire) Caisse claire	Kleine Militärtrommel Kleine Trommel
Small Side Drum Trap Drum	Tamburo piccolo	Petite caisse claire Petit tambour	
Tenor Drum Parade Drum	Tamburo rullante Cassa rullante	Caisse roulante	Rührtrommel
Tabor Field Drum Long Drum	Tamburo	Tambourin de Provence Tambourin Provençal	Tambourin
Cymbals	Piatti Cinelli	Cymbales (libres)	Becken Zymbel
Suspended Cymbal Hanging Cymbal Hung Cymbal Cymbal, free Turkish crash	Piatto (sospeso) Piatto oscillante	Cymbale (suspendue)	Becken (frei) Becken freihängend Becken freischwingend
Crash Cymbal Chinese Cymbal	Piatto chinoso	Cymbale Chinoise	Chinesische Zimbal
Antique Cymbals	Cimbali antichi	Cymbales antiques	Antike Zimbeln
Finger Cymbals		Crotales	
Gong Tam-tam	Tam-tam	Tam-tam	Tam-tam
Tambourine Hand Drum	Tamburino Tamburello Basco Tamburo Basco	Tambour de Basque	Tamburin Schellentrommel
Triangle	Triangolo	Triangle	Triangel
Castanets	Castagnette	Castagnettes	Kastagnetten
Chimes Tubular Chimes Bells	Campane Campanelle	Cloches Tubes	Glocken Glockengeläute
Glockenspiel Chime-Bells	Campanelli Campanetta	Carillon Clochettes Jeu de Timbres Timbres	Glockenspiel
Xylophone	Xylofono Silofono, Zilafono	Xylophone	Xylophon Holzharmonika

Vibraphone Vibraharp	Vibrafono	Vibraphone	Vibraphon
Marimba	Marimba	Marimba	Marimba

Auxiliary Percussion Instruments

English	Italian	French	German
Anvil [Steel bar, Pipe]	Incudine	Enclume	Amboss
Auto [Taxi] Horn	Corno di automobile	Cor d'Auto	Autohorn
Bird Whistle	Gli Uccelli	Sifflet d'oiseau	Vogelpfeife
Bongos	Bongos	Bongos	Bongos
Chains	Catene	Chaînes	Kettern
Chinese Blocks [Drums]	Ceppi chinosi	Blocs chinois	Chinesische Blöcke
Claves	Claves	Claves	Claves
Cowbells	Campanelli di vacca	Grelots	Heerdenglocken
Cowhorn	Corno di vacca	Ranz de vaches	Stierhorn
Dulcimer	Cembalon [Cimbalom]	-	Hackbrett
Guitar	Chitarra [Gitarre]	Guitare	Gitarre
Harmonica [Mouth Organ]	Armonica	Harmonica	Harmonika [Mundharmonika]
Hi-Hat	Hi-Hat	Cymbales à pédale	Becken mit Fussmaschine, Fussbecken
Jew's Harp	Scacciapensieri	Guimbarde	Brummeisen
Jingles	Bubbolo	Timbres	Schelle
Jingle Johnny	Mezzaluna	-	Schellenbaum
Mandoline	Mandolino	Mandoline	Mandoline
Maracas	Marache	Maracas [Boîte à clous]	Maracas
Metal Block	Cassa di metallo	Bloc de Métal	Metallkasten
Rasper [Güiro]	Raspe	Râpe	Raspel
Ratchet	Raganella	Crécelle	Ratsche, Knarre
Rattle [Ratchet]	Raganella [Sistrum]	Crécelle	Klapper [Knarre; Ratsche]
Sandpaper (blocks)	Ceppi di carta vetro	Blocs à papier de verre	Sandpapierblöcke
Siren	Sirena	Sirène	Sirene
Slapstick [Whip]	Frusta	Fouet	Peitsche
Sleighbells	Sonagli	Grelots	Schelle
Slide Whistle	Flauto a culisse	Sifflet à coulisse	Lotosflöte, Ziehpfeife
String Drum [Lion Roar]	Ruggio di leone	Tambour à corde	Löwengebrüll
Switches	Verghe(i)	Verges	Rute (Ruthe)
Temple Blocks	-	-	-
Thunder-machine	Machina di tuono	Machine à tonnerre	Donnermaschine
Thunder-sheet	-	-	-
Wind-machine	Machina a venti	Machine à vent	Windmaschine
Wood Blocks	Casse di legno [Legno]	Blocs de bois	Holzkasten [Holztrommel]
Zither	Cytharra	Cithare	Zither